

177  
Der pfarrer sagt von seinen pfarrenten  
Er komme und nimm den vbel von im auß  
Wunders ebrucht und swere neue tets  
Die ding man nimmer für sünde sthet  
Und weinsthafft tragen und im barme liegen  
Der warheit pinnne sey versigen  
In den gerichtten und in der penit  
Dorumb gluck von hymen slecht  
Hoffart spil und meynend sweren  
Der komme er leins auf der Tantzal erwären  
Wenn man dann in der vosten kum  
Und pechten sulle der sünde dunn  
So sey man die alten puf noch schuldig  
So werde er dann so vngeduldig  
Und sag in hier von der sel giff  
Und straffe sie mit der heiligen strafft  
Das mancher puf vor got wofen pleibt  
Dorumb man in wof der lebendigen buech

Der dorffman von seinem pfarrer sagt  
Der sey in der wochten wofen sechs macht  
Wenn im dann got einen erden fuy  
Der man bey zeit genug zu der tauff kum  
So sey der he nicht gegemacht  
So hege es dann manchem kinde so hurt  
Das ne etliche on tauff verfest  
Dem got sein leben hat bestriet  
Noch sagen sie ein schiedlich stult  
Wenn sie kramtheit comder dunt